



1. ACER RUBRUM MAGNIFICUM SCHWER. (HERBSTFÄRBUNG)
2. ACER PSEUDOPLATANUS LIMBATUM SCHWER.
3. ACER PLATANOIDES DRUMMONDII DRUM.

Buntgerandete Ahorne.

(Text zu der Farbentafel.)

Von **Fritz Graf von Schwerin**, Wendisch-Wilmersdorf.

Von *Acer Negundo* war schon seit Jahren eine große Anzahl buntgerandeter Formen bekannt und im Handel, von den einblättrigen Ahornarten waren jedoch gerandete Formen bis vor kurzer Zeit gänzlich unbekannt. Wir können nun auf unserer Farbentafel drei buntrandige Formen vorführen, die eine wertvolle Bereicherung unserer Gärten darstellen dürften.

Acer rubrum magnificum Schwerin (forma nova) ist eine Form, bei der sich nicht, wie beim Typus, im Herbst die ganze Blattoberfläche fast gleichzeitig, erst punktweise, dann ineinander verschwimmend mit roter Herbstfarbe überzieht, sondern wo das Rot am Blattrande beginnt und nur ganz allmählich sich der Basis zu mit stets scharf abgesetzter Grenze weiterverbreitet. Alle Blattnerven bleiben sehr lange freudig hellgrün neben dem leuchtenden Blutrot, was einen herrlichen Kontrast hervorruft. Auf der Rückseite (s. Abbildung) wird diese Farbenwirkung durch die bläulichweiße Epidermis blaß abgeschattiert. — Bei mir aus Samen eigener Mutterpflanzen erzogen.

Acer Pseudoplatanus limbatum Schwerin, Mitt. d. DDG. 1901, S. 62.

Breite, weißliche, beim Austreiben hellchamois-farbige Blattränder, deren Färbung sich bis tief in das Blattinnere zwischen die grünbenachbarten Hauptnerven hineinzieht und sich gegen die grünbleibenden Blattteile nicht scharf absetzt, sondern in diese verwaschen übergeht. Die weißlichen Teile zeigen unter der Lupe ein haarfeines Äderchennetz von grüner Farbe. Diese Panaschierung verschwindet bei manchen älteren Exemplaren und zeigt sich erst wieder bei sehr üppigem Trieb, besonders auch nach dem Zurückschneiden. Bei mir als Sämling entstanden.

Acer platanoïdes Drummondii Drummond, Gardeners Chronicle.

Blätter graugrün mit scharf abgesetztem, bei üppigen großen Blättern oft bis 1 cm breitem schneeweißen Rande. Es ist dies eine Parallelförmigkeit zu den ebenfalls graugrünen weißgerandeten Formen des *Ligustrum vulgare*, der *Castanea vesca* u. a. Bei den rosa austreibenden Frühjahrsblättern, wo dann das Blattinnere noch bräunlich-rosa getupft erscheint (s. Abbildung), ist die Färbung ganz besonders reizend. Auch die Herbstblätter mit dem schneeweiß bleibenden Rande sind sehr schön. Ich glaube nicht zuviel zu sagen, wenn ich diese in England entstandene Pflanze als eine der schönsten bunten Ahornformen bezeichne, die wir haben; sie ist zudem völlig konstant.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Schwerin Friedrich [Fritz] Kurt Alexander von

Artikel/Article: [Buntgerandete Ahorne. 1](#)